

## S a t z u n g

### der Stadt Lauingen (Donau) über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet " K a s t e l l "

Die Stadt Lauingen (Donau) erläßt auf Grund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit Art. 107 BayBO i.d.F. der Bekanntmachung vom 1.10.1974 (GVBl S. 513) folgende mit Entschließung der Regierung von Schwaben vom  
genehmigte Nr.

## S a t z u n g

### § 1

#### Geltungsbereich

Für die Bebauung des Gebietes "Kastell" in der Gemarkung Lauingen (Donau):

Flst.Nr. 1661, 1662, 1667, 1669, 1670, 1671 und 1672 sowie Teilstücke aus Flst.Nr. 1665, 1665/1 und 1666,

in der Gemarkung Faimingen:

Flst.Nr. 3 und 121 sowie Teilflächen aus Flst.Nr. 118, 119, 120, 122 und 123,

gilt die vom Regierungsbaumeister H. Christian Prechter, Harburg (Schwaben) am 15. August 1973 in der Fassung vom 25. Januar 1975, ergänzt am 1.5.1975 gefertigte Bebauungsplanzeichnung; sie ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 2

#### Art der baulichen Nutzung

Das Baugebiet ist reines Wohngebiet (WR) gemäß § 3 BauNV.

### § 3

#### Maß der baulichen Nutzung

(1) Die höchstzulässige Grundflächenzahl (GRZ) beträgt für das gesamte

Baugebiet 0,4

Die Grundflächenzahl gibt an, wieviel qm Grundfläche je qm Grundstücksfläche zulässig sind.